

11-16/0591



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtverordnetenversammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender: Florian Uebelacker
61169 Friedberg/H, Wilhelm-Leuschner-Str. 24
Tel. +49 (0) 6031 / 4450 -
eMail: Florian.Uebelacker@gruene-friedberg.de

28. April 2013

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung:

Betreff: Bessere Koordination der Baustellen in Friedberg

Die zeitgleichen Vollsperrungen der Giessenerstrasse (Usabrücke) und der großen Unterführung (Fritz-Reuter-Strasse) haben erhebliche Auswirkungen auf die Anfahrtswege und Zeiten der örtlichen Rettungsdienste, Polizei und Feuerwehr (10 min. Hilfsfristen HBKG – HRDG¹) und können dementsprechend zu folgenreichen Verzögerungen führen.

Zusätzlich klagen Unternehmen in Friedberg über erhebliche wirtschaftliche Folgen der Vollsperrungen.

Die Fraktion der Grünen bittet den zuständigen Dezernenten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Seit wann ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die Baumaßnahmen an der Usabrücke Giessenerstrasse verlängert werden müssen (bis Juli / August 2013)?
2. Seit wann ist der Stadtverwaltung bekannt, dass Hessen-Mobil vom 10.04.2013 bis voraussichtlich 31.08.2013 wegen Kanalsanierung und Strassenvertiefungsarbeiten eine Vollsperrung der großen Unterführung vornehmen will?

¹ HBKG: Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz
HRDG: Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG)

3. Hat die Stadtverwaltung Gespräche mit dem Rettungsdienst, der Feuerwehr, der Polizei im Vorfeld der beiden Vollsperrungen über deren Auswirkungen geführt und falls ja, mit welchen Ergebnissen?
4. Hat die Stadtverwaltung mit Hessen-Mobil Gespräche (Absprachen) geführt über die geplante Vollsperrung der großen Unterführung?
Hätte die Stadtverwaltung Einflussmöglichkeiten auf den Zeitpunkt der Vollsperrung der großen Unterführung gehabt? Falls ja, warum wurden diese nicht genutzt, um die Vollsperrung der großen Unterführung solange zu verzögern, bis die Giessenerstrasse wieder befahrbar ist?
5. Sind der Stadtverwaltung die wirtschaftlichen Auswirkungen der inzwischen mehr als halbjährigen Vollsperrung der Giessenerstrasse für die Friedberger betroffenen Unternehmen jenseits der Usabrücke bekannt (z.B. Raiffeisenmarkt; Expert etc.)?
6. Welche kurzfristigen Maßnahmen planen die Stadtverwaltung und evtl. Hessen-Mobil zur Verbesserung der Verkehrssituation in Friedberg?

Carl Cellarius
(Antragssteller)


Florian Uebelacker
(Fraktionsvorsitzender)